



Protokoll der Generalversammlung vom 21. März 2015

Ort: Dagmersellen

Zeit: 14.00 – 15.45 Uhr

Anwesende gemäss Präsenzliste: 30

Entschuldigt: Judith Forster, Rita und Sepp Muri, Beatrice Vuilleumier, Marianne und Manfred Schön, Monika Wiederkehr.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Tagespräsident und Stimmenzähler
3. Genehmigung Traktanden durch die Generalversammlung
4. Protokoll der GV 2014
5. Jahresberichte
 - 5.1. Präsident
 - 5.2. Kassier
 - 5.3. Zuchtwart
6. Jahresrechnung 2014
7. Entlastung des Vorstandes
8. Streichung einer Mitgliedschaft
9. Wahlen
 - Vorstand
 - Präsident
 - Zuchtwart
10. Budget 2015
11. Aktivitätenprogramm 2015
12. Antrag des Vorstands
13. Diverses/Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident stellt fest, dass die GV 2015 in Übereinstimmung mit den Statuten einberufen wurde.

Es liegt ein fristgerecht eingereicherter Antrag eines Mitglieds vor. Er wird unter Pt. 8 der Traktandenliste abgehandelt.

2. Wahl Tagespräsident und Stimmenzähler

Als Tagespräsident wird Chris Steinegger und als Stimmenzähler Paul Gürber vorgeschlagen.

Das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen

Die beiden werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Traktanden durch Generalversammlung

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der GV vom 22. März 2014

Für die Erstellung des Protokolls werden Audio-Aufnahmen gemacht. Keine Einwände von den Anwesenden.

Das Verlesen des Protokolls der GV vom 22. März 2014 wird nicht gewünscht.

Protokoll wird einstimmig genehmigt

5. Jahresberichte

5.1. Präsident

Der Jahresbericht wurde in der „Landseer Pfote“ Nr. 18 vom Februar 2015 veröffentlicht. Zum Jahresbericht hat Armand noch folgende Bemerkungen:

- Bedauerlicher Rücktritt von Adrienne Stettler als Zuchtwartin. Sie hat seit Gründung des LVS (2008 – 2014) tolle Arbeit geleistet. Der Verein verdankt ihr viel.
- In der Vergangenheit wurden oft leere Formulare (Spams) verschickt. Dies wurde nun korrigiert durch neue Formulare (mit Capcha-Sicherheit).
- Unter tatkräftiger Unterstützung von Chris Steinegger wurde die Webseite Joomla 2.5 auf die Version 3.2 migriert. Herzlichen Dank an Chris.
- Die Standaktion an der Animalia wird nicht wiederholt wegen ungünstigem Kosten/Nutzen-Verhältnis.
- Nach Rücktritt der Zuchtwartin wurde das Amt ad interim durch Judith Forster kompetent ausgeführt. Danke für die gute Arbeit. Die Nachfolgeregelung des Zuchtwarts mit der Kandidatur von Bernard Métraux ist auf bestem Wege.

Fazit: LVS war auf gutem Weg bis zu den Vorfällen im September/Okttober (siehe Traktandum 8).

Ziele 2015:

- Zusammenarbeit mit dem Leonberger Club Schweiz und ggf. weiteren Clubs für Riesenrassen etablieren.
- Neue Formen der Werbung für die Rasse und den Verein finden.
- Administration der persönlichen Daten durch die Mitglieder selber (Ziel das 2014 verpasst wurde).
- Neugestaltung des regelmässigen Sommeranlasses (Plauschanlass).

Chris Steinegger erwähnt, dass er bereits letztes Jahr den Vorschlag machte, einem Welpenkäufer 1 Jahr Gratismitgliedschaft zu offerieren. Wir werden diesen Vorschlag an der nächsten Vorstandssitzung aufnehmen.

5.2. Mitgliederverwaltung

Bestand 01.01.2014	99
Bekannt geworden Todesfälle	-01
Austritte	-11
Streichungen (Mitgliederbeitrag nicht bezahlt)	-02
Neueintritte	+12
Bestand 31.12.2014	97

5.3. Zuchtwartin

Die stellvertretende Zuchtwartin, Judith Forster, ist an der Teilnahme der GV verhindert (muss arbeiten). Sie hat folgenden Bericht verfasst:

Jahresbericht der Zuchtwartin siehe „Landseer Pfote“ Nr. 18 vom Februar 2015.

Da ich das Amt des Zuchtwartes erst Ende September 2014 ad interim übernommen habe, von da bis Ende 2014 keine Aktivitäten in Punkto Ausstellung, Wesenstest, Ankörung oder Zuchtbelange stattfanden, ist dem Bericht nichts beizufügen.

Ich habe im September klar kommuniziert, dass ich auf Dauer nicht Zuchtwartin werden will. Die ad Interim-Funktion habe ich mit Freude ausgeführt. Ich bleibe auch gerne Stv. des Zuchtwarts.

Das Amt des Zuchtwartes und die damit verbundenen Aufgaben waren nach dem Rücktritt von Adrienne jederzeit gewährleistet.

6. Jahresrechnung

Kennzahlen:

Verlust: CHF 794.91, Umsatzrentabilität: - 7.5 % (Abschreibung Material Shop CHF 1'388.50)

- Ergebnis Verwaltung CHF 836.46

- Ergebnis Aufzucht/Ausstellungen CHF 41.55

Vermögen: CHF 16'347.74 (Eigenkapital inkl. Verlust)

Ohne Abschreibungen hätte ein Gewinn von CHF 590.-- resultiert.

Gemäss dem Bericht der Rechnungsrevisoren entsprechen die Buchführung und Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten. Die Rechnungsrevisoren empfehlen der GV, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig akzeptiert.

7. Entlastung des Vorstands

Vorstand wird einstimmig entlastet. Dadurch werden auch die einzelnen Berichte genehmigt

8. Streichung einer Mitgliedschaft

Statuten LVS, Art. 8 Streichung

Mitglieder, die das gute Einvernehmen im Verein stören (...) können vom Vorstand gestrichen werden. Das betroffene Mitglied hat Anspruch auf rechtliches Gehör. Ausser in Fällen (...) steht dem betroffenen Mitglied die Möglichkeit zu, innert 30 Tagen seit Zustellung des Streichungsbeschlusses beim Präsidenten zuhanden der nächsten Generalversammlung (GV), Rekurs zu erheben.

Die GV entscheidet dann mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen. (...)

Die Streichung wirkt sich nur innerhalb des Vereins aus und ist für andere SKG-Sektionen nicht verbindlich.

Gestützt auf diesen Artikel hat der Vorstand die Streichung von **Christian Tanner** beschlossen. Christian Tanner hat Rekurs eingelegt und Begründung für Streichung verlangt.

8.1 Eclat vom 21.9.2014 (anlässlich der CAC)

Christian Tanner ärgert sich am CAC, weil die Zuchtwartin während des Richtens der Hündinnen o.K. erwähnt, dass seine Hündin geschnitten ist. Die Hündin wird mit SG beurteilt. Er protestiert lautstark und lässt sich nicht beruhigen, auch nicht vier Stunden später, nach Beendigung des CAC. Er fängt an eine Einsprache zu schreiben, beendet diese jedoch nicht und stellt auch keinen Antrag, was s.E. geändert werden sollte.

Zuchtwartin gibt gleichentags ihren Rücktritt bekannt

8.2 Einsprache Christian Tanner z.Hd. SKG vom 22.9.2014

Er erhebt schwere Anschuldigungen gegen LVS bei der SKG

Zitat

...unklar, ob der LVS überhaupt noch im rechtlichen Sinne handlungsfähig ist. Das bedeutet, dass der Fortbestand der Landseerzucht in der Schweiz akut gefährdet ist".

Zitat

...Dass andernfalls die Zuchthoheit, sofern sich nicht ein handlungsfähiger Verein für die Übernahme der Zuchthoheit bereit erklärt, die Zuchthoheit für Landseer in der Schweiz an die SKG zurück geht."

8.3 Antrag/Replik/Abstimmung

Der Vorstand begründet seinen Streichungsbeschluss wie folgt:

- Seit dem Beitritt Ch. T. zum LVS (Nov. 2012) kam es öfters zu störenden Vorkommnissen, die dem Zusammenhalt im Verein abträglich waren. (Prot. 25/24.5.2014)
- Die Einsprache Ch.T. bei der SKG stellt einen böartigen Angriff auf den LVS und dessen Vorstand dar; sie schadet dem Verein massiv.
- Mit der Jurierung von Ch.Ts. Hündin am CAC hat die Einsprache wenig zu tun. Die Motivation dafür dürfte anderswo zu suchen sein.
- Das Vertrauensverhältnis Vorstand / Ch.T. ist irreparabel gestört. Eine Weiterführung der Zusammenarbeit ist undenkbar.

Der Vorstand beantragt z.Hd. der GV die Streichung Christian Tanners zu bestätigen.

Replik Christian Tanner

Es entwickelt sich eine zum Teil gehässige Diskussion mit Vorwürfen und Gegenvorwürfen ohne Resultate.

Ohne Gegenstimme wird eine geheime Abstimmung beantragt. Der Abstimmungstext lautet: „Ich stimme der Streichung von Christian Tanner aus der Mitgliederliste des LVS zu“. Es werden 30 Stimmzettel verteilt. Die Auszählung wird vom Stimmzähler, Paul Gürber vorgenommen, assistiert durch Chris Steinegger (4-Augen-Prinzip).

Resultat: 22 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen.

Die Streichung von Christian Tanner ist damit bestätigt.

Christian Tanner verlässt den Saal. Das absolute Mehr beträgt somit neu 15 Stimmen.

9. Wahlen

Die Wahlen erfolgen für eine dreijährige Amtszeit von 2015-2018

Wahl Vorstand

Es stellen sich zur Verfügung:

Philipp Stettler (bisher)

Werner Wagner (bisher) als Kassier (gem. Statuten Art. 16.1)

Rolf Zürcher (bisher)

Aus dem Kreis der Anwesenden kommen keine weiteren Vorschläge und es wird keine Einzelwahl verlangt.

Die Vorstandsmitglieder werden mit 19 Stimmen und 2 Gegenstimmen gewählt

Wahl des Präsidenten

Der Tagespräsident führt die Wahl des Präsidenten durch. Aus dem Kreis der Anwesenden kommt kein weiterer Vorschlag.

Armand Martin wird mit 19 Stimmen und 2 Gegenstimmen gewählt.

Wahl des Zuchtwartes

Bernard Métraux stellt sich als Zuchtwart zur Verfügung. Aus dem Kreis der Anwesenden kommt kein weiterer Vorschlag. Bernard stellt sich der Versammlung vor.

Der Zuchtwart ist „von Amtes wegen“ Mitglied des Vorstandes.

Er wird einstimmig gewählt.

Wahl der Zuchtkommission

Es stellen sich zur Verfügung:

Adrienne Stettler (bisher)

Jacqueline Zürcher (bisher)

Judith Forster (bisher)

Patricia Abderhalden (bisher)

Aus dem Kreis der Anwesenden kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Mitglieder der Zuchtkommission werden mit 21 Stimmen gewählt.

Wahl der Revisoren

Die Revisoren Monika Wiederkehr und Andreas Götti stellen sich nicht mehr zur Verfügung.

Aus dem Kreis der Anwesenden melden sich Elsbeth Martin und Christa Imlig.

Die beiden werden mit 24 Stimmen gewählt.

10. Budget 2015

Werner Wagner stellt das Budget vor:

Gewinn CHF 300.--, Umsatzrentabilität: 2.6 %.

Positiv keine Abschreibungen mehr (CHF 1400.--) und keine Standaktion an Ausstellungen (CHF 800) Mehraufwand für Administration (Büromaterial, Pfote) CHF 900.--.

Das Budget wird mit 25 Stimmen angenommen.

11. Aktivitätenprogramm 2015

08. März Ankörnung, Verhaltenstest in Baden (zusammen mit Leonbergern)

23. August Plauschanlass (prov. Datum und Ort noch offen)

20. September CAC, Zuchtmusterung, ev. Ankörnung, Verhaltenstest in Baden Bäderstadt

29. November Chlaushöck in Schafisheim

Der Vorstand empfiehlt den Besuch von Klubschauen des DLC und des VLD. Gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Details siehe LVS Website

Bernard Métraux informiert, dass am 25. Oktober eine Ankörnung (Verhaltenstest und Exterieur-Beurteilung) durchgeführt wird, wiederum zusammen mit den Leonbergern.

12. Antrag des Vorstandes

An der GV 2013 wurde vorgeschlagen, dass die Züchter bei Änderungen des Zucht- und Körreglements besser in den Entscheidungsprozess einbezogen werden sollten (Walti Koch / Paul Gürber)

Der Vorstand schlägt folgende Anpassung von Art. 16.2 Kompetenzen und

Unterschriftenregelung vor:

i. Gewährleistung, dass Änderungen des Zucht- und Körreglements vor Beschlussfassung durch die GV bei allen Züchtern vernehmlassst wurde.

Diese Anpassung wurde einstimmig angenommen.

13. Diverses/Umfrage

Keine Wortmeldungen

Um 15.45 bedankt sich Armand Martin für das Erscheinen und lädt zu einem Apéro ein.

Der Sekretär



Rolf Zürcher